



Inhalt

- [Monatsrückblick im September](#)
- [Veranstaltungshinweise ii.oo](#)
- [Veranstaltungshinweise Extern](#)

Monatsrückblick im September



ii.oo nimmt den TURN in Köln

VR-Präsentationen, Blind-Dates, Concept Sprints und vieles mehr. Bei der TURN-Konferenz in Köln war auch das ii.oo Projekt teilnehmend vor Ort. Unter dem Motto „Prototyp Zukunft“ und mit dem Gedanken „Lehre ist eine Gemeinschaftsaufgabe“ der Kölner Vizepräsidentin Dr. Sylvia Heuchemer wurde der Fokus nicht auf fertige Projekte, sondern auf Co-kreatives Arbeiten an Ideen und Konzepten gelegt.

In den verschiedenen Formaten gab es spannende Vorträge und Workshops. Ein Vortrag behandelte E-Assessment im MINT-Bereich, speziell das Coden von Aufgaben mit Python und Jupyter. Ein weiterer beschäftigte sich mit digitalen Klausuren und einem Zeichenprogramm für Prüfungen mit Moodle. Ein dritter Vortrag stellte einen STACK-Styleguide für MINT-Aufgabensammlungen vor. Schließlich präsentierte Dr.-Ing. Ulrich Hofmann-von Kap-herr das Projekt iLEARN, das formative Assessments mit einem modularen OnePager-Design verfolgt.

Nach den Vorträgen diskutierten die Teilnehmenden die Entwurfsmuster und entwickelten Lösungen. Es gab Gespräche über Zeichenprogramme für Prüfungen, Auswertungsmöglichkeiten, und die Integration von PyRope in Lern-Management-Systeme.

In einer Keynote betonte Prof. Dr. Oliver Reis die Bedeutung von Haltung in der Hochschullehre und ermutigte zu Offenheit und Mut.

Wenn Sie jetzt neugierig auf die Konferenz und deren Inhalte geworden sind, finden Sie weitere Informationen zu den Beiträgen unter <https://turn-conference.org/> Zudem finden Sie einen ausführlicheren Veranstaltungsrückblick auf unserer Website.



Fünftes Symposium zur Hochschullehre in den MINT Fächern

Am 21. und 22. September fand an der Technischen Hochschule Nürnberg (THN) das fünfte Symposium für die deutschlandweite Vernetzung in der Hochschullehre in den MINT-Fächern statt. Die Veranstaltung wurde vom BayZiel gemeinsam mit der THN organisiert. Unter dem Motto „MINT-Lehre gemeinsam gestalten – Lehre erforschen, Wissen teilen“ fanden zahlreiche Workshops, Vorträge und Diskussionen statt. Wir freuen uns besonders, dass auch aus dem ii.oo-Verbund Professor:innen mit spannenden Vorträgen dabei waren:

Herr Prof. Pfeiffer von der HS Coburg war mit einem Vortrag zu digitalen kompetenzorientierten Prüfungen mit Moodle Test und Coderunner vertreten. Aus seinen Erfahrungen mit der Umstellung von einer ursprünglichen Papierklausur auf einen digitalen Moodle Test widmete er sich u.a. den Fragen, ob dieser den Kompetenzgewinn und Lernerfolg der Studierenden steigert und welche Aspekte bei der automatisierten Bewertung zu beachten sind. Außerdem wurden technisch-organisatorische Aspekte rund um die Aufgabenkonzeption und Prüfungsvorbereitung thematisiert. Herr Prof. Pfeiffer präsentierte darüber hinaus die gewonnenen Erkenntnisse aus den Prüfungsevaluationen.

Im Vortrag „Regelungstechnik praxisnah lernen, üben und prüfen – Digital unterstützte normative und formative Prüfungen“ gaben Prof. Dr. Birgit Rösel von der OTH Regensburg und Prof. Dr. Klaus Webers von der HS München einen Einblick in ihre Lehr- und Prüfscenarien in den Modulen Regelungstechnik und Modellbildung. Hierfür wurden Möglichkeiten aufgezeigt, die Bedeutung ingenieurmathematischer Software zu unterstreichen und sowohl mit einer praxisnahen Lehre als auch mit einem adäquaten Prüfungssetting zu kombinieren. In der Umsetzung der digitalen Prüfung stützte sich die OTH Regensburg auf die Vorerfahrungen der HS München. Beide Hochschulen stellten beispielhaft Lernziele sowie ihnen zugeordnete Prüfungsformen vor.

Details zum Symposium finden Sie [hier](#). Außerdem können Sie [hier](#) den Tagungsband herunterladen.

Rechtliche Rahmenbedingungen bei digitalen Prüfungen Teil II - mit ChatGPT & Co.

Am 22.09.2023 fand die Veranstaltung “Rechtliche Rahmenbedingungen bei digitalen Prüfungen – Teil II“ statt. Der Referent Prof. Dr. jur. Ingo Striepling legte den Fokus auf das Thema Prüfungsrecht. Inhaltliche Schwerpunkte waren: Grundlagen des Prüfungsrechts, die Zukunft der BayFEV, Antwort-Wahl-Verfahren und der Umgang mit ChatGPT & Co. Die Teilnehmenden diskutierten dabei, inwiefern mit neuen Technologien auch im Hinblick auf Prüfungen zukünftig umgegangen werden kann. Besonderes Augenmerk ist auf die Rahmenbedingungen von Prüfungen zu legen und stets auf folgende Botschaft zu achten: „Was nicht kontrolliert werden kann, ist auch nicht sinnvoll zu verbieten“. Unter Anbetracht zukunftsorientierter digitaler Prüfungen mit dem Einsatz neuer Technologien rücken insbesondere kompetenzorientierte Prüfungsaufgaben in den Vordergrund. Studierende sollen zukunftsorientierte und praxistaugliche Kompetenzen erwerben, weshalb der Einsatz neuer Technologien in die Veranstaltungen und Prüfungen zu integrieren ist. Schlussendlich kann festgehalten werden, dass nicht der Fokus auf einem Verbot liegen kann, sondern auf

lösungsorientierten Ansätzen. Es geht darum, Wege zu finden, wie neue Technologien integriert werden können und dass die Studierenden beispielsweise darüber aufgeklärt sind, wie ein Einsatz z.B. von KI in wissenschaftlichen Arbeiten, richtig zu kennzeichnen ist.

Den Foliensatz zur Veranstaltung finden Sie im LRZ Veranstaltungsordner SoSe23 [zum Download](#).

Veranstaltungshinweis ii.oo

Semester Kick-Off Wise 23/24

Nach einer erfrischenden Sommerpause heißen wir Sie herzlich zum Beginn des neuen Semesters willkommen! Freuen Sie sich erneut auf spannende Veranstaltungen und frischen Projektcontent. Wir sind bereit, gemeinsam an einem produktiven Semester zu arbeiten, und starten dieses mit unserem **Semester Kick-Off im Wintersemester 2023/2024**. Die Veranstaltung richtet sich an alle ii.oo Projektmitglieder, insbesondere Good Practice Lehrende.

Termine:

- **Di. 17.10.**, von 15:30 Uhr bis 16:45 Uhr.
- **Do. 26.10.**, von 09:00 Uhr bis 10:15 Uhr und von 14:00 Uhr bis 15:15 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass es ausreichend ist, an einer der drei Informationsrunden teilzunehmen.

Agenda:

1. Präsentation der Erkenntnisse aus der Evaluation im Sommersemester 2023
2. Aktueller Stand der Arbeitspakete und nächste Schritte
3. Ein Ausblick auf kommende Entwicklungen im Projekt

Wir freuen uns darauf, Sie über die nächsten Schritte im Projekt zu informieren und gemeinsam ein erfolgreiches Semester zu beginnen!

Anmeldung zur Veranstaltung "Gute Prüfungsfragen mit geschlossenen Antwortformaten gestalten" ab jetzt möglich!

In dieser Veranstaltungsreihe mit Frau Prof. Dr. Marlit Lindner vom IWM – Leibniz Institut für Wissensmedien, Universität Tübingen, werden Sie sich mit den Herausforderungen und Möglichkeiten bei der Konstruktion von geschlossenen Aufgaben in verschiedenen Formaten beschäftigen. Ziel ist es, Sie auf einen angemessenen Einsatz verschiedener Aufgabentypen in Ihren Klausuren vorzubereiten.

Wichtige Details:

- 25.10. – 02.11.2023 (Flexible Selbstlernzeit)
- 02.11.2023 von 14:00 – 18:30 Uhr (Online Seminar, Tag 1)
- 02.11. – 16.11.2023 (Flexible Anwendungsphase)
- 16.11.2023 von 14:00 – 18:30 Uhr (Online Seminar, Tag 2)

Die **Anmeldung** zur Veranstaltung ist **ab sofort bis 15. Oktober über unsere ii.oo Website möglich**. Bitte beachten Sie, dass für die Anmeldung eine Teilnahme an **beiden Online Seminarterminen** erforderlich ist. Sie erhalten im Anschluss an Ihre Anmeldung eine Kalendereinladung inkl. Einwahldaten in Zoom.

Zur Anmeldung

Veranstaltungshinweis Extern

e-Prüfungs-Symposium 2023 an der RWTH Aachen

Am 30. November bis 01. Dezember 2023 findet das e-Prüfungs-Symposium in Aachen statt. Das diesjährige Thema lautet: „**Innovative ePrüfungskonzepte - Neue Ideen und individuelle Lösungen**“. Das ii.oo Team präsentiert aktiv Ergebnisse aus dem Projekt, und geht inhaltlich auf Themen zu Haltung und Plagiatsoftware mit KI ein. Über Ihre Teilnahme freuen wir uns schon jetzt!

Aktuelle Informationen zum Symposium finden Sie unter: <http://www.e-pruefungs-symposium.de>. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist weiterhin möglich.

Zur Anmeldung

Generative KI in der Hochschullehre: Prompt-Labor (HFD)

Modul 1 am 26. Oktober von 10:00 - 13:00 Uhr

Das „Prompt-Labor“ wird gemeinsam vom Hochschulforum Digitalisierung (HFD) und dem KI-Campus angeboten. Als communitybasiertes Projekt ermöglicht es Lehrenden und Interessierten, Erfahrungen im Bereich KI zu sammeln und sich zu Settings generativer Sprach-KIs auszutauschen. Ziel ist es, neue KI-Tools wie innovative KI-Schreibwerkzeuge in der Lehre auszuprobieren. Eine Hauptkompetenz ist es dabei, effektive Instruktionsbefehle, sog. Prompts, zu verfassen. Der Einsatz dieser Technologie soll reflektiert und darauf aufbauend weiterentwickelt werden. Die Live-Sessions des Prompt-Labors werden mit einem asynchronen Moodle-Kurs zur Vor- und Nachbereitung kombiniert. Das Labor setzt sich aus drei Modulen gemäß der verschiedenen Lehrveranstaltungsphasen zusammen. Das erste dreistündige Modul mit Fokus auf der Planungsphase findet am 26. Oktober von 10:00 bis 13:00 Uhr statt.

Details zum Prompt-Labor sowie den Weg zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Projekt ii.oo

"Digitales kompetenzorientiertes Prüfen implementieren"

Kontakt: redaktion-ii.oo@hm.edu

Diese E-Mail wurde gesendet an {{contact.EMAIL}}

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie in unserem Newsletter-Verteiler sind.

[Abbestellen](#)